

Liebe Gemeindemitglieder im Sendungsraum Neuss – Süd,

im Zusammenhang mit meinem Rückzug aus dem aktiven Dienst wurde ich vereinzelt auf meine Kurzreise nach Budapest angesprochen.

Um Missverständnissen vorzubeugen, möchte ich die Hintergründe darlegen:

Wie Sie vielleicht wissen, bin ich der Republik Ungarn und seinen Bewohnern seit vielen Jahren eng verbunden. Von 1997 bis 2009 leitete ich deutschsprachigen Gemeinden in Budapest und in Győr. Als Zeichen dieser Verbundenheit habe ich gern die Möglichkeit wahrgenommen, neben meiner deutschen auch die ungarische Staatsangehörigkeit anzunehmen. Nachdem die Überreichung mehrmals im vergangenen Jahr verschoben werden musste, war dieser Akt jetzt zu setzen.

Zu diesem Zweck hatte ich im Einverständnis mit meinem behandelnden Arzt alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen und umgesetzt, so dass ich erfreulicherweise nach Ungarn reisen konnte. Auch deshalb betone ich noch einmal, dass zwischen dieser Reise und meinem endgültigen Rückzug aus dem Amt keinerlei Zusammenhang besteht.

Ich bedauere die Irritationen, die möglicherweise entstanden sind und die unbegründete Spekulationen befeuert haben könnten.

Außerordentlich bedauere ich, dass Mitglieder des Pastoralteams einen Vorgang rechtfertigen sollten, den sie nicht zu verantworten haben!

Ich wünsche Ihnen allen Kraft und Energie für die Themen dieser Tage und dass Sie behütet bleiben in der Pandemie und verbleibe



Ihr Pastor Klinkhammer